

Ihr Partner für Gesundheit
Westküstenkliniken Brunsbüttel
und Heide



Westküstenkliniken am Standort Heide

Integratives Medizinisches Zentrum für
Neugeborene, Kinder und Jugendliche

Haus D, Erdgeschoss

Chefarzt allgemeine Pädiatrie:

Dr. med. Thorsten Wygold

Sekretariat: Simone Packeiser und

Mareen Wohld

T. 0481 785-1901

F. 0481 785-1909

Esmarchstraße 50

25746 Heide

www.westkuestenkliniken.de



Herausgeber: Westküstenkliniken Brunsbüttel und Heide gGmbH,
Unternehmenskommunikation, Esmarchstraße 50, 25746 Heide
V.i.S.d.P.: Dr. Martin Blümke, Medizinischer Geschäftsführer,
Dr. Bernward Schröder, Kaufmännischer Geschäftsführer
Bildnachweis: Titelbild und Bild Seite 2 (© Christian Wyrwa),
Bild Seite 3 (© WKK).

Akutschmerz bei Kindern
und Jugendlichen
Informationen für
Patient*innen und Eltern

Ihr Partner für Gesundheit



Liebe Eltern,
liebe Patient*innen,

Schmerzen können ganz unterschiedliche Ursachen haben. Verletzungen oder Wunden beispielsweise nach einer Operation können Schmerzen verursachen. Wie Erwachsene können auch Kinder unter chronischen Kopfschmerzen oder anderen Schmerzzuständen leiden, die einer Behandlung bedürfen. Und hinter Bauchweh steckt oft mehr als nur eine körperliche Erkrankung.

Wir als Westkiz nehmen uns den Ursachen und der Therapie des Schmerzes an. Wir verfolgen das Ziel der „Schmerzarmen Kinderklinik“ und versuchen durch gezielte Strategien Kindern die Schmerzen zu nehmen.

Zuvor müssen wir den Ursachen und der Intensität der Schmerzen auf den Grund gehen. Dazu setzen wir eine altersgerechte Diagnostik ein.

Auf diese Weise können wir den Kindern gut helfen und Schmerzen bekämpfen. Denn wir wollen, dass kein Kind an Schmerzen leidet.

Ihr **westkiz**-Team

Schmerz ist das, wovon die betreffende Person sagt, es seien Schmerzen;

sie bestehen immer, wenn die betreffende Person sagt, dass sie vorhanden sind.

Unser Leistungsspektrum

Wir haben den Akutschmerz im Blick bei:

- Kopfschmerzen
- Bauchschmerzen
- Operationen (vorher und nachher)
- Unfällen
- Verbrennungen, Verbrühungen
- also immer, wenn unsere Patient*innen über Schmerzen klagen

Wir diagnostizieren und behandeln den Akutschmerz durch:

- regelmäßiges Erfassen der Schmerzstärke durch altersentsprechende Schmerzskalen
- Verabreichen von Schmerzmitteln nach festgelegtem Schema
- Kurznarkosen bei schmerzhaften Prozeduren (z.B. Verbandswechsel)
- Kälte und Wärmeanwendungen
- Ablenkungsstrategien
- angstfreie Blutentnahme durch Einbeziehung der Eltern und Schmerzreduktion durch Emla-Pflaster